

Ihre Hühner legen keine oder nur wenige Eier? Mögliche Ursachen:

1. Die Tiere leiden an einer Nährstoffunterversorgung.
 - A) Neben dem eigentlichen Hühnerfutter werden zu viele andere Futtermittel wie z.B. Küchenabfälle, Getreide o.ä. zugefüttert. Die Tiere sind von diesen „Nebenfuttern“ satt und nehmen so zu wenig Calcium und Eiweiß aus dem Hauptfutter auf.
 - B) Hühner fressen im allgemeinen zuerst die größeren Futterpartikel und dann die feineren. Wenn zu früh neues Futter nachgefüllt wird, bevor der Trog leer ist, werden die wichtigen Nährstoffe in den kleineren Partikeln zu wenig aufgenommen.
2. Im Herbst bei kürzer werdenden Tagen und kühleren Temperaturen kann die Legeleistung abnehmen. Mit einer Zeitschaltuhr und einem LED-Licht, das morgens und abends den Stall erhellt, können Sie einen längeren Tag simulieren und so die Legetätigkeit auch in der dunkleren Jahreszeit aufrecht erhalten.
3. Die Tiere befinden sich in der Mauser. Die setzt in einem Alter von ca. 1,5 Jahren ein. Die Mauser ist ein natürlicher Prozess und dauert etwa 6 - 8 Wochen. Danach legen die Hühner wieder Eier.
4. Die Tiere stehen unter Stress. Rankämpfe in der Gruppe, erhöhter Betrieb rund um das Gehege, zu wenig Schutz vor natürlichen Feinden oder der Befall durch Parasiten wie z.B. die rote Vogelmilbe können dafür der Auslöser sein.
5. Die Tiere leiden an einer Krankheit (dann mit dem Tierarzt sprechen).
6. Die Legeleistung lässt mit dem Alter nach. Bei vermehrten Windeiern sollten Sie zusätzlich Muschelschrot füttern, da ältere Tiere Calcium nicht mehr so gut resorbieren können. Ab einem Alter von ca. 3 Jahre hört die Legetätigkeit ganz auf.
7. Die Tiere sind zu jung und haben noch nicht das Legealter erreicht. Die Legetätigkeit beginnt mit etwa 20 Wochen. Bis dahin auf jeden Fall ein Reifefutter (z.B. deuka all-mash R) füttern, damit die Legetätigkeit nicht zu früh einsetzt. Wenn das Huhn noch nicht groß genug ist aber schon legt, wird es dauerhaft Probleme haben.

